

4701 – Bemerkungen zur Titelaufnahme

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
4701 -ohne-	047B \$a	N	Bemerkungen zur Titelaufnahme	591 ##	\$a

Indextyp/Schlüsseltyp: BZT/BZT

Indexierungsroutine: W

Validierung: Das Feld ist fakultativ. Es ist in allen Satzarten zulässig.

Inhalt

Das Feld enthält Bemerkungen zum Bearbeitungsstand der Titelaufnahme. Das sind Hinweise, die von ZDB-Teilnehmern gemeldet werden und ZRT-interne Hinweise.

Ausführungsbestimmungen

Die Urheber der Hinweise werden folgendermaßen angegeben: Einzelbibliotheken werden durch ihre Sigel, zentrale Einrichtungen, Gesamtverzeichnisse und Abteilungen der Staatsbibliothek zu Berlin durch Buchstaben gekennzeichnet.

A	Titelaufnahme IIE
C	Zentralredaktion/Titel
HBZ	Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (wenn vom HBZ kein Bibliothekssigel angegeben wurde)
HZV	Hessisches Zeitschriftenverzeichnis (als Quelle bzw. nach Rückfrage bei HZV-Teilnehmern)
GKD	GKD-Redaktion
Y bzw. BGK	Berliner Gesamtkatalog
Z	SAZI
IIA	SBB/Erwerbungsabteilung
IIB3	SBB/Altbestandskatalogisierung
IIIG	SBB/Abt. Amtsdruckschriften und Tausch (nicht mehr gültig)
RZK	SBB/Retro-ZK

Erläuterungen zu Vermerken in **4701**:

21!(08-03-02)	Urheber einer gravierenden Korrektur
24 (Kopie)	Teilnehmer belegte seinen Korrekturwunsch mit Kopien
188 (keine DA zu 1234-5)	zweifelsfreie Klärung, dass trotz scheinbarer Identität keine Doppelaufnahme vorliegt
C (Autopsie)	ZR hat durch Magazinrecherche den Sachverhalt geklärt
C (vgl. Ablage)	in der Ablage der Abt. IIE finden sich Unterlagen darüber, warum ein



4701 – Bemerkungen zur Titelaufnahme

	Titel(komplex) in einer bestimmten Weise aufgenommen bzw. korrigiert wurde.
C (üa)	ZR hat einen Aufnahmenkomplex vollständig überarbeitet, konnte für diesen Titel aber nur Teilautopsie machen bzw. ausschließlich bibliographieren
üa/Z	der Titel wurde von der ZRZ aufgenommen bzw. korrigiert. Korrekturwünsche anderer (auch der ZR Titel) werden vor der Eingabe von der ZRZ geprüft.
85640SF3!Volltext	Codierung für BSB-Google-Digitalisate

Das Feld ist im Umfang der Felder des Anzeigeformats grav enthalten und dient dort der Information der Datenbankteilnehmer über den Urheber einer Gravkorr, um diesem unnötigen Prüfaufwand zu ersparen.

Bei allen Gravkorr-Hinweisen (vgl. Geschäftsgangregelung [Gravierende Korrekturen](#)) wird regelmäßig ein Datum hinzugefügt in der Form TT-MM-JJ hinzugefügt.

Außerdem kann das Feld **4701** Bearbeitungsvermerke über laufende Recherchen/Rückfragen (mit Namenskürzel) und in besonderen Zweifelsfällen Hinweise auf Beibehaltung des einmal erfassten Codes im Feld **0500, Pos.2** enthalten. Zu weiteren möglichen Bemerkungen vgl. Geschäftsgangregelung [Umlenkungen](#) .

Im Feld können Gründungsjahre von Zeitschriften erfasst werden. Derartige Angaben kommen häufig auf den Titelblättern von Zeitschriften vor, die überwiegend aus dem slawischen Sprachraum stammen. Wenn für diese Titelaufnahmen nur ein provisorischer Erscheinungsverlauf vorliegt, kann das Gründungsjahr im Feld **4701** abgelegt werden, damit diese wichtige Information nicht verloren geht.

4701 (gegr.: 1920)

Die Information bleibt dort solange erhalten, bis der Erscheinungsverlauf bibliographisch abgesichert ist und z.B. geklärt ist, ob das Gründungsjahr zur vorliegenden oder eventuell zu einer früheren Titelfassung gehört. Die Information wird dann aus dem Feld **4701** gelöscht und ins Feld 4025 der betreffenden Titelaufnahme überführt.

Diese Regelung kann für Zeitschriften in allen Sprachen angewendet werden.

Setzt bei einer Beilage, die im Bestandssatz der Hauptzeitschrift verzeichnet war, im Laufe ihres Erscheinens eine durchlaufende Teilezählung ein oder muss für eine Beilage, die bisher im Bestandssatz der Hauptzeitschrift "versteckt" war, eine eigene Einheitsaufnahme angelegt werden, weil eine durchlaufende Teilezählung vorliegt, wird in **4701** nach dem GRAVKORR-Kennzeichen der Hinweis "Beil.-NA (02-05-05)" mit Datum gegeben.

Ebenso liegt ein Gravkorr-Fall vor, wenn bei einer unselbstständigen Beilage, die bisher im Feld 4201 verzeichnet war, eine durchlaufende Teilezählung einsetzt und diese eine eigene Einheitsaufnahme erhält. Der Hinweis "Beil.-NA (02-05-05)" wird bei einer erneuten Korrektur wieder gelöscht.

Muss die Titelaufnahme für eine Beilage auf die Hauptzeitschrift umgelenkt werden, weil keine durchlaufende Teilezählung vorliegt oder weil sie entfallen ist, wird in **4701** der Hinweis "Umlenk. Beil. (bzw. Suppl., Sonderh. u.ä.)" gegeben. Dieser Hinweis wird bei einer erneuten Korrektur der Aufnahme wieder gelöscht.



4701 – Bemerkungen zur Titelaufnahme

Ist auf Grund der Anwendung der gravierenden oder geringfügigen Änderungen eine Entscheidung zugunsten einer geringfügigen Änderung ausgefallen, wird dies in **4701** verankert.

4701 Entscheidung Ersterfasser: kein Split

In **4701** können auch Hinweise zur Codierung der Erscheinungsweise erfolgen:

4701 Keine Codierung als monografische Reihe wegen Zeitschriftenkriterien

85640SF3!Volltext Codierung für BSB-Google-Digitalisate

Die ZDB hat 2014 Daten der Bayerischen Staatsbibliothek aus dem Google-Digitalisierungsprojekt per Skript übernommen, daraus Titelneuaufnahmen erstellt bzw. vorhandene Titelaufnahmen mit BSB-Daten angereichert. Diese Datensätze wurden im Feld 4701 mit dem Abrufzeichen „85640SF3!Volltext“ gekennzeichnet.